

Zwei interessante Käferfunde in Rheinhessen (Coleoptera: Buprestidae et Cerambycidae) mit einem Nachtrag zur Pfalz

VON Manfred NIEHUIS

Inhaltsübersicht

Kurzfassung

Abstract

- 1 Einleitung
- 2 Aktuelle Funde mit Diskussion
 - 2.1 Kleiner Ulmenprachtkäfer – *Anthaxia manca* (L., 1767)
 - 2.2 Grauer Espenbock – *Xylotrechus rusticus* (L., 1758)
- 3 Dank
- 4 Literatur

Kurzfassung

Der Autor meldet neue Funde des Prachtkäfers *Anthaxia manca* und des Bockkäfers *Xylotrechus rusticus* in Rheinhessen und ergänzt Funde aus der Pfalz.

Abstract

Two interesting records of a jewel beetle and a longhorn-beetle in Rhinehesse with additional findings in the Palatinate

The author reports and discusses new records of the jewel beetle *Anthaxia manca* and the longhorn-beetle *Xylotrechus rusticus* in Rhinehesse and the Palatinate.

1 Einleitung

Weite Teile des Inneren Rheinhessens wirken durch ausgedehnte landwirtschaftliche Nutzflächen recht naturfern, allerdings gibt es neben einigen an der Peripherie gelegenen hochwertigen Schutzgebieten an vielen Stellen Böschungen, Weinbergsmauern, Abgrabungen, Brachen, stillgelegte Eisenbahntrassen und ähnliche Strukturen, die sich bei näherer Betrachtung als entomologisch ausgesprochen ergiebig erweisen.

Bei der Suche nach Fundpunkten des Kapuzenkäfers *Bostrichus capucinus*, bei der mich in der Region hauptsächlich Hans-Georg FOLZ, Gerd REDER und Gerhard SCHWAB unterstützen, bin ich auf zwei bisher selten gefundene Käferarten gestoßen, deren Funde ich nachstehend zur Kenntnis geben möchte.

2 Aktuelle Funde mit Diskussion

2.1 Kleiner Ulmenprachtkäfer – *Anthaxia manca* (L., 1767)

Von dieser schönen Art habe ich am 24. Juni 2014 ein Exemplar im Bereich „Hölenbrand“ östlich Hangen-Weisheim bzw. westlich Westhofen (6215SW, MA40NW) gefunden.

Es handelt sich um ein seiner Steinschmätzer-Population und anderer seltener Vogelarten wegen als Natura-2000-Vogelschutzgebiet ausgewiesenes Areal, in dem es zahlreiche südexponierte Weinbergsmauern und mit Ulmen- und Schlehengebüsch bewachsene Böschungen („Reche“) gibt. Das Tier habe ich an einer kleinwüchsigen Ulme entdeckt, die es anflug.

Wie an anderer Stelle beschrieben (NIEHUIS 2004), hat Gerd REDER noch vor nicht allzu langer Zeit Nachweise bei Worms und Monsheim erbracht, die Art ist somit schon rezent

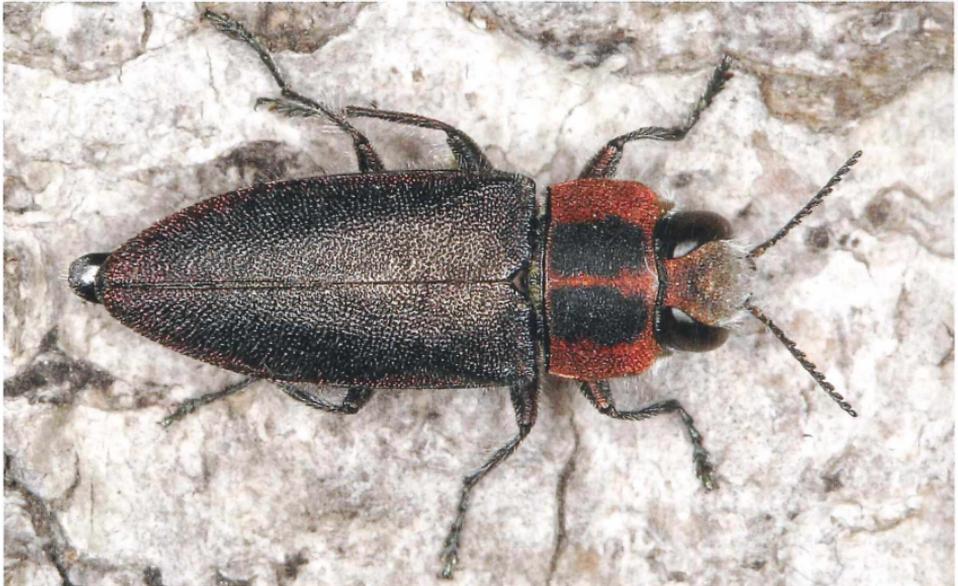


Abb. 1: *Anthaxia manca*. Foto: C. BENISCH.

aus Rheinhessen belegt. Gleichwohl überrascht der Nachweis im zentralen Rheinhessen, wo geeignete Habitate nur sehr zerstreut und ausgesprochen kleinräumig existieren. Die Ausbreitung könnte hier entlang den z. T. stillgelegten Bahnlinien und längs der Autobahnen erfolgen, sie erfährt vermutlich durch das grassierende Ulmensterben eine Förderung.

Dr. Udo KOSCHWITZ hat am 24. Mai 2011 zwei Exemplare am Ortsrand von Schloßböckelheim (Beginn des Kuno-Wegs) an einem Holzstapel gefangen; die Art ist bisher aus dem Nahetal ausgesprochen selten gemeldet worden.

2. 2 Grauer Espenbock - *Xylotrechus rusticus* (L., 1758)

Am westlichen Ortsausgang von Biebelnheim (6215NW, MA31NE) entdeckte ich am 2. Juli 2014 einen mächtigen Stapel ziemlich frischen Rebholzes, das leider noch keine Schlupflöcher von *Bostrichus capucinus* aufwies. In unmittelbarer Nähe lagen Teile einer anscheinend erst kurz zuvor gefällten Pappel von imposantem Stammquerschnitt,



Abb. 2: Grauer Espenbock (*Xylotrechus rusticus*). Biebelnheim, 2. Juli 2014. Foto: Verf.

deren Stamm an kleinen Seitenästchen aktuell ausgetriebene Blätter aufwies. Bei kurzer Untersuchung entdeckte ich wenigstens einen Espenbock, der sich auf der Schattenseite aufhielt. Der Stamm wirkte kerngesund, aus ihm dürfte das Exemplar nicht gestammt haben. Wahrscheinlicher ist, dass es aus in Steinwurfweite entfernt stehenden Pappeln geschlüpft und hier angefliegen war.

Hier ist es so, dass die Art bereits 1999 (NIEHUIS 2001) von H.-H. LUDEWIG (NIEHUIS 2001) bei Guntersblum für Rheinhessen wiedergefunden worden war. Dort hat REDER (2010) sie 2003 und 2004 bestätigt. In meiner Arbeit über die aktuelle Aus- und Verbreitung der Art (NIEHUIS 2013) sind neue Funde von Niederwiesen (2011, G. REDER), Engelstadt (Hausgarten) (2013, H.-G. FOLZ), Flörsheim-Dalsheim (Hausgarten) (2011, G. REDER) und Oppenheim (2008, F. BURGHAUSE) aufgeführt. Meist stand der Verdacht im Raum, dass die Tiere mit Brennholz eingeschleppt seien. Zwar ist auch beim Fund in Biebelnheim die Möglichkeit einer Verfrachtung (z. B. mit dem Stamm) nicht auszuschließen, aber insgesamt bekräftigt sich der Eindruck, dass sich die Art in Zeiten geringer Individuendichte reliktiert in den Wärmegebieten des Landes gehalten hat und derzeit dabei ist, sich zu vermehren, sich auszubreiten und, durchaus vielleicht gefördert durch passiven Transport, verlorenes Terrain wieder zu besiedeln.



Abb. 3: Grauer Espenbock (*Xylotrechus rusticus*). Flörsheim-Dalsheim, 28. Mai 2014. Foto: G. REDER.

2 Ergänzende unveröffentlichte Funde von *Xylotrechus rusticus* aus der Pfalz (t. F. KÖHLER)

(fett gedruckt: in NIEHUIS (2013) noch nicht besetzte Raster)

- TK6315NW MA40SW Flörsheim-Dalsheim (Hausgarten) 28. Mai 2014 (t. G. REDER)
- TK6915NE MV32NE Scheibenhardt (Waldrand) 24. Mai 2006, leg. STEINBECK (t. F. KÖHLER)
- TK6915NE MV32NE Scheibenhardt (Windwurf Jakobspfad) 5. Juni 2010, leg. M. EINWALLER (t. F. KÖHLER)
- TK6915NE MV32NE Scheibenhardt (Waldrand) 3. Juni 2010, leg. A. LOMPE (t. F. KÖHLER)
- TK6915NE MV32NE Scheibenhardt (Windwurf Jakobspfad) 5. Juni 2010, leg. A. LOMPE (t. F. KÖHLER)
- TK7014NE MV32NW Bienwaldmühle (Salmbacher Passage) 24. Mai 2008, leg. LODEWYCKX (t. F. KÖHLER)
- TK69215NW **MV33NE** Minfeld (Brache Hardtmühle) 16. Juni 2005, leg. FORCKE (t. F. KÖHLER)
- TK6914SE **MV33SE** Büchelberg (Gutenbrunnen) 20. Mai 2005, leg. F. KÖHLER
- TK6914SW MV33SE Minfeld (Mittelbusch) 20. Mai 2005, leg. F. KÖHLER
- TK6915NW MV33SE Minfeld (Teiche Hardtmühle) 13. Juni 2009, leg. M. EINWALLER (t. F. KÖHLER)
- TK6915NW MV33SE Minfeld (Teiche Hardtmühle) 14. Juni 2009, leg. K. RENNER (t. F. KÖHLER)
- TK6914SE MV33SE Büchelberg WRF Schöne Forle 6. Juni 2010, leg. FORCKE (t. F. KÖHLER)
- TK6914NE **MV33SW** Schaidt (Ortslage) 27. Mai 2006, leg. M. FORST (t. F. KÖHLER)
- TK6914NE MV33SW Schaidt (Ortslage) 19. Mai 2007, leg. J. BELLER (t. F. KÖHLER)
- TK6914SW MV33SW Steinfeld (Panzergraben) 20. Mai 2005, leg. F. KÖHLER
- TK6915SW MV42NW Berg (Windwurf Drei Brüder) 16. Juni 2005, leg. FORCKE (t. F. KÖHLER)
- TK6915NW **MV43NW** Kandel 5. Juni 2010, leg. ROPPEL (t. F. KÖHLER)
- TK6315SW **MV49NW** Monsheim (östl.) 17. Juli 2014 (t. G. REDER)

4 Dank

Dr. Christoph BENISCH (Mannheim) danke ich für die Bereitstellung zweier Fotos von *Anthaxia manca*, Dr. Udo KOSCHWITZ (Eppenbrunn) für die Mitteilung seines Fundes von *A. manca* bei Schloßböckelheim, Frank KÖHLER (Bornheim, NRW) für

ergänzende unveröffentlichte Funde von *Xylotrechus rusticus* aus dem Bienwald und Umg., Gerd REDER (Flörsheim-Dalsheim) für eine Meldung von Monsheim.

5 Literatur

- NIEHUIS, M. (2001): Die Bockkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **26**: 1-604. Landau.
- NIEHUIS, M. (2004): Die Prachtkäfer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **31**: 1-712. Landau.
- NIEHUIS, M. (2013): Zur aktuellen Aus- und Verbreitung des Grauen Espenbocks – *Xylotrechus rusticus* (L., 1758) – in Rheinland-Pfalz (Coleoptera: Cerambycidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **12** (3): 1005-1014. Landau.
- REDER, G. (2010): Seltene Käferarten im Unterfeld von Guntersblum (Coleoptera: Elateridae et Cerambycidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (4): 1325-1331. Landau.

Manuskript erstellt am 6. Juli 2014.

Anschrift des Verfassers:

Dr. habil. Manfred NIEHUIS, Im Vorderen Großthal 5, D-76857 Albersweiler
E-Mail: niehuis@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2013-2014

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Niehuis Manfred

Artikel/Article: [Zwei interessante Käferfunde in Rheinhessen \(Coleoptera: Buprestidae et Cerambycidae\) mit einem Nachtrag zur Pfalz 1387-1392](#)